Zeitschrift: Frauezitig: FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

Band: - (1980-1981)

Heft: 18

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurznachrichten

Frauenfragen in der Politik

In den vergangenen Wochen herrschte auf den "offiziellen" Bühnen zur Frauenpolitik Ruhe.

Ein wichtiges Problem scheint mir jedoch je länger je deutlicher herumzugeistern, und wir werden nicht darum herumkommen, dazu Stellung zu beziehen: Frauen in der Gesamtverteidigung. Die Bürgerlichen sehen schon lange mit Sorge Nachwuchsprobleme in der Armee. Auch ein Zivildienst für Männer wird sich nicht ewig herausschieben lassen — also wird rechtzeitig der Boden vorbereitet, um die Frauen in die "Gesamtverteidigung" einzubeziehen.

Jede Frau hat schon hie und da solche Vorschläge gehört und mag sie mehr oder weniger absurd finden. Mit dieser Haltung ist es nun aber nicht mehr getan. Wir müssen über diese Frage zu diskutieren beginnen. Das Thema "Frauen-Obligatorium" oder wie es dann heissen mag, steht im Raum — wir können nicht mehr daran vorbeisehen. Sonst können wir in einigen Jahren gegen eine beschlossene Dienstpflicht der Frauen eine schöne Demonstration veranstalten...

Immer mehr Parteien und Verbände gehen zum Angriff über. Ein ganz massiver und wichtiger Vorstoss kam Ende letzten Jahres vom Bund der schweizerischen Frauenvereine (BSF), der immerhin praktisch alle schweizerischen Frauenvereine vertritt. Wörtlich: "Der BSF glaubt, dass die Frage der Dienstpflicht der Frauen ... jetzt auf die Frauen zugekommen wäre. Die eigenen Vorschläge sollten dafür sorgen, dass Art und Inhalt eines solchen Einsatzes nicht einseitig von den Männern bestimmt werden." Deshalb schlägt der BSF nach einer Umfrage bei seinen Mitgliedern einen "Nationaldienst" vor. Dieser soll für alle Frauen obligatorisch sein und unter

dem Motto "Dem Lande nützen und tausend neue Dinge lernen" laufen. Angestrebt wird eine "Partnerschaft in der Gesamtverteidigung", und deshalb sollen die Frauen im Nationaldienst Erste Hilfe lernen, Laienkrankenpflege, Notvorrat, Ernährung unter erschwerten Umständen usw. Der Kurs dauert nach den Vorstellungen des BSF zwei Wochen.

Bereits hat die Freisinnige Partei der Schweiz nachgedoppelt. Wörtlich: "Für die Lösung des Bestandesproblems (in der Armee) schlägt die FDP eine Vergrösserung der Zahl der Dienstpflichtigen vor, beispielsweise durch Herabsetzung des Wehrpflichtalters oder durch Einbezug der Frauen...". Hier sind die Frauen bereits in der Armee integriert.

Frauen, es ist Zeit, sich eine eigene Auffassung zu diesem Problem zu erarbeiten. Wir kommen nicht darum herum. Wir sehen, wie der BSF bereits kapituliert hat und bereit ist, vor dem Spruch "gleiche Rechte — gleiche Pflichten" in die Knie zu gehen. Wie stellen wir uns dazu? Als Diskussionsgrundlage könnten etwa die Beiträge in der "Emma" vom letzten Herbst dienen, wo die verschiedenen Argumente dafür und dagegen zusammengetragen wurden. Etwa der Standpunkt: Solange wir vor dem Gesetz nicht gleich sind (inklusive Arbeitsrecht!), kommt für uns ein Frauendienst überhaupt nicht in Frage. Oder die Argumente von Alice Schwarzer: Es gebe nur eine konsequente Haltung gegen jede Armee- und Militärpflicht, oder dann müsse man mitmachen, um ein wichtiges (Macht) feld nicht schon wieder den Männern zu überlassen, undsoweiter, undsoweiter. Es gibt noch viele Argumente.

Beginnen wir also mit der Diskussion und versuchen wir nachher, unsere Haltung auch mit den geeigneten Mitteln durchzusetzen. Sonst gibt es noch einiges Erfreuliches zu melden:

- In Zürich soll ein Frauen-Ambulatorium entstehen. An einem entsprechenden Selbsthilfeprojekt, welches die Abhängigkeit von (meist männlichen und auf "reine" Medizin beschränkten) Gynäkologen durchbrechen soll, arbeiten gegenwärtig sechs Frauen. Kontaktadresse: Sabine Mörgeli, Hegibachstrasse 20, 8032 Zürich.
- Die Ofra Luzern hat die anderen Frauenorganisationen in der Umgebung eingeladen, um ein Haus für geschlagene Frauen eröffnen zu können. Bereits haben verschiedene zugesagt. Bisjetzt gibt es eine Beratungsstelle für geschlagene Frauen: Zürichstrasse 43, im 'Rägeboge', Luzern.
- Die kantonale Gesundheitsdirektion hat beschlossen, die Kinderabteilungen in der Pflegerinnenschule und im Stadtspital Triemli aus wirtschaftlichen Gründen zu schliessen. Der Protest gegen diese Massnahme war sehr stark, eine Petition brachte zahlreiche Unterschriften zusammen. Bereits hat die SP und die FDP beschlossen, im Kantonsrat gegen die Schliessung zu stimmen.
- Der Verein "Kind und Krankenhaus" hat eine Regionalgruppe Zürich gebildet. Kontaktadresse: Ursula Wegmann, Tobelhof 15, 8134 Adliswil, Telephon 710 15 19.

Frauenoffensive

NEUERSCHEINUNGEN FRUEHJAHR 1980

MAY SARTON
MRS. STEVENS HOERT DIE MEERJUNGFRAUEN
SINGEN'
Roman. (Erscheint Mitte März)

Kernpunkt des Romans ist die Frage, was es bedeutet, Frau und Schriftstellerin zu sein, sich womöglich für die Einsamkeit entschieden zu haben; die Frage nach den Quellen des kreativen Impulses von Frauen.

MARY DALY JENSEITS VON GOTTVATER SOHN & CO. Aufbruch zu einer Philosophie der Frauenbefreiung. Sachbuch Philosophie / Theologie (erscheint Mitte April)

REDAKTIONSKOLLEKTIV DES ALMANACHS FUER FRAUEN VON FRAUEN DIE FRAU UND RUSSLAND Die erste "freie Zeitschrift" im Selbstverlag im September 1979 in der UdSSR erschienen. Ungekürzte Fassung, Dokumentation, Kommentare. (erscheint Mitte April)

Verein SOZIALWISSENSCH. THEORIE UND PRAXIS FUER FRAUEN E.V.
BEITRAEGE ZUR FEMINISTISCHEN THEORIE UND PRAXIS, NR. 3
FRAUEN UND DRITTE WELT (erscheint Mitte April)



ADELA TURIN und
NELLA BOSNIA
ASOLINA UND DIE GLAESERNEN SCHATULLEN.
Kinderbuch.
Die Geschichte von Asolina
steht am Anfang einer neuen
Kinderbuchreihe, in der Hexen
und Feen auf seiten der kleinen



luserate to lufo



Liebe Frauen

Hier die etste Einladung Zurtrauendemonstration Ostern 1980

Bitte, verbteitet u. veböf entlicht den Termin

so gut The könnt.

Die Görleben Frauen Ilona Wagner

Groß Lessen 122 2838 Sulingen 2 Tal. 04-271-12,96

Kontaktadiessen:

allem in Gruppen diskutieren.

20 Uhr Volkshaus
20 März 1980, FRAUEN KOMMT =
26. März 1980, FRAUEN KOMMT
27. März 1980, FRAUEN KOMMT
28. März 1980, FRAUEN KOMMT
28. März 1980, FRAUEN KOMMT
29. März 1980, FRAUEN KOMMT
29. März 1980, FRAUEN KOMMT
20. März 1980, FRAUEN KOMT
20. März 1980, FRAUEN KOMT Saal FRAUEN RUMMI Setrifft vor allem uns Rose Fense Lau 3131 Vietze 05846-361

Vom 22. bis 30. März 1980 LES GEMEAUX Centre d'Action Culturelle 49 av. Clémenseau

annuel et international

LES GEMEAUX

49, av. clémenceau 92330 SSME MI es

FRAUENFEST JEDEN 1. FREITAG IM MONAT

Wir haben auf jeden 1. Freitag im Monat ein Frauenfest in der HABS (Katakombe, Predigergässlein, Basel) organisiert.

Daten:

I. Fest am 7. März 1980 / Beginn ca. 20.00 Uhr

Am Antang wollen wir eine kurze
Einleitung zur Situation der Teilzeit Einleitung zur phustion der tellzeit arbeitenden geben, nacher wollen wir vor

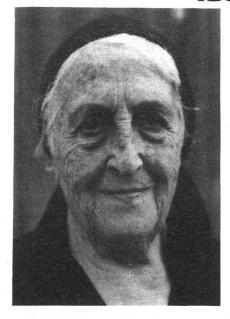
allem in Gruppen diskutieren.

- 2. Fest am ll. April 1980
- 3. Fest am 2. Mai 1980
- 4. Fest am 6. Juni 1980 u.s.w.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen

SCEAUM. 660 05 64 INFORMATION Tel: 660 05 65

FRAUENWANDKALENDER 1980



Mit 13 Fotos / Format A3 ab sofort für nur Fr. 5. erhältlich bei : Kalendergruppe FBB/ HFG, Lavaterstr.4, 8002 Zürich

Frauenbuchläden im Ausland: Frauenbuchvertrieb GmbH Mehringdamm 32-34 D-1000 Berlin 61

Emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frau

- * kämpferisch,informativ,unterhaltend kämpft gegen die Diskriminierung der Frau * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland
- Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

Einzelnummer: Abonnement: Unterstützungsabo: Solidaritätsabo:

2.50 20.-30.-40.-

Einsenden an:

Emanzipation Postfach 187

Name:.....Adresse:......Wohnort:.....Unterschrift:.....



Ich suche
einen preisgünstigen
Telefonbeantworter:
Ursi

DIENSTLEISTUNGSKOLLEKTIV (Liliane Späth, Rosmarie Baumgartner & Sabina Stokar) macht folgendes:

Transporte, Zügeln, Putzen, Bodenschleifen, -versiegeln, Polster-, Sattlerarbeiten (eigene Werkstatt), allgemeine Inneneinrichtungsarbeiten, kleinere Teppichleger-, Maler-, Glaser-, Tapezierer-, Schreinerarbeiten, Montieren (Lampen, Regale, Vorhänge, Garderoben, Bilder), diverse Reparaturen; kaufmännische Arbeiten, Uebersetzungen, Beratungen, Nachhilfestunden, Reisebegleitung, Vespavermietung, Vespataxi und anderes mehr.

Büro: Tel. Q 01 32 05 72 (ab 19.3.80 Tel. Q 01 251 05 72),

Mo-Fr 7.00-8.00 und 18.30-19.30 meistens per
sönlich erreichbar.

Gemeindestr. 62, 8032 Zürich.

Werkstatt "Halbmond": Tel. Ol 242 30 Ol,

Di-Fr 13.30-18.30.

St. Jakobstr. 54 (im Hof)

8004 Zürich.

Frauen - Rollen Frauen - Arbeit Männer - Rollen Männer - Arbeit Zusammenarbeit

14.7. - 23.8.1980

Unsere Erfahrungen und Erlebnisse, die Spielräume in unseren Rollen und die Rollen in unserem Lebensraum erkunden. Projektarbeit am Thema Frauen-Arbeit-Männer-Arbeit.

Intensives und fröhliches Leben und Lernen in einer Gruppe, an sich selbst, an einem Sachthema und an den Beziehungen zueinander.

Kursort: Schloss Wartensee, Rorschacherberg und unterwegs. Information und Programme bei: Schweizer Jugendakademie, 9400 Rorschacherberg. 071 42 46 45/46

Euses Ziel isch Gründig vonera Landkommuna imena Randgebiet vo Europa.

Mir, 6 Lüüt, suchend no Fraua und Manna, wo's praktisch zemaläba ohni dia herkömmlicha Paarbeziiga projet.

Das heisst au herti Arbet, eifachs Leba, selbschtversorgig mit biologischem Landbau, Energie und und Handwärch.

Mir intressierend üs für Politik, fremdi Kultura, Spracha und kreativs shaffa.

Tel. O751 2 76 77 Ueli oder Andrea und Lisa Haus Tarka Oberdorf 9472 Grabs

Tel: 47 31 51 Suche für ca. lJahr (April 80-81)

Wohnmöglichkeit in Zürich. Komme
aus der BRD und möchte hier 2 Gastsemester an der Uni machen (aber
nicht nur! ... sondern... lieber
leben und lernen z.B. mit netten
Leuten zusammen....)
Chiffre 18/1

FRAUEN-TREUHANDKOLLEKTIV

Teamwork A.V. und G. Ritterband empfielt sich für

STEUERERKLAERUNGEN ab Fr. 22. -AHV-Bezüger ohne Vermögen Fr. 20. -Wertschriftenverzeichnis ab Fr. 10. -

Buchhaltungen, Nachführungen, Abschlüsse
AHV-, WUST-, SUVA-, Quellensteuerabrechnungen
Schuldregulierungen
Inkassi
Schreib- und Büroarbeiten
Versicherungen

Zentralstr. 47, 8003 Zürich Voranmeldung: 01/35 35 50 Sprechstunden: 9 - 20 Uhr

Ich	möchte	e gerne <u>Pas</u>	sivmitglied	d des Vereins	zum Schutz
mis	shande	elter Frauer	n werden.		
Bitt	e send	en Sie Unte	rlagen an f	olgende Adres	se:

Vielen Dank!

VEREIN ZUM SCHUTZ MISSHANDELTER FRAUEN PC - Konto 80-16604 Zürich Beitrag Passivmitglieder Fr. 20. - pro Jahr

NEUE STERILISATIONS-Gruppe

sucht noch Material, Erfahrungen, Tips ect.

Bitte an Tel. Ol' 750 O9 88 Ursula verl.

TRAUE -ZITIO'S GRUPPE

Hir suchen tur das Zeitungslayout Material: - Reisbretter - Reisschiehen - Burolampen

USTER

INFRA Uster (Jugend- u. Freizeithaus) Zürichstr. 30

8610 Uster

Telefon: 941.02.03

Geöffnet jeden Mo 15 - 20 Uhr

Winterthur

FBB, Postfach 125, 8407 Winterthur

ZUG

FBB, Postfach 2198, 6301 Zug 2

ZUERICH

FBB, Lavaterstr. 4, 8002 Zürich

Wir beabsichtigen,
hoch in diesem
Jahr, eine
Zeitung Zum
Thema Musik
Und Film Zu
Machen!
Bitte Schickt
Ums Beiträge
Umd
Informationer

LAUSANNE

MLF, Case postale 3268, 1002 Lausanne

LUGANO

MLF, Casella postale 29, 6906 Lugano-Cassarate

LUZERN

FBB, Zürcherstr. 28, 6000 Luzern

SANKT GALLEN

Frauenwohnung Löwengasse 3

9000 St. Gallen

Telefon: 071/22.44.60 Beratung INFRA: Mi 14.30 - 20.30

Beratungsstelle für misshandelte

rauen : Di 14.00 - 19.30

SCHAFFHAUSEN

INFRA Schaffhausen (Frauenzentrum)

Neustadt 45

8200 Schaffhausen

Telefon: 053/4.80.64

Informationsstelle: Di 15 - 18 Uhr

Do 18 - 20 Uhr

Frauetreff : Do ab 20 Uhr

Kinderhütedienst: Do 14 - 17 Uhr

FBB-Gruppen Schweiz

BADEN

FBB Baden Mellingerstr. 104

5400 Baden

BASEL

Postfach 488, 4002 Basel

BERN

FBB, Postfach 1471, 3001 Bern

BIENNE

MLF, Case postale 547, 2500 Bienne

BURGDORF

Frauengruppe, Mühlegasse 24, 3400 Burgdorf

CAROUGE

MLF, Case postale III, 1 227 Carouge

CHUR

Frauengruppe, Rosita Spescha Alexanderstr.46, 7000 Chur

DELEMONT

Groupe femmes, Madame Tschopp 12 rue de l'Hôpital, 2800 Delémont

ENGADIN -

Gruppa da Duonnas Engadina Ota Ida Nolfi , 7524 Zuoz

Gruppa da Duonnas Engadina Bessa Flurinda Rascher , 7549 Susch

FRIBOURG

MLF, Case postale 96 Bourg, 1700 Fribourg 2

MARTIGNY

·Centre femmes, Case postale 24, 1920 Martigny

NEUCHATEL

MLF, Case postale 121, 2000 NE

OLTEN

FBB, Postfach 735, 4600 Olten 1

OBERWALLIS

Frauengruppe, Kritisches Oberwallis

Tunnelstr. 4, 3900 Brig

35

Kontaktadressen der FBB - Zürich

INFRA Informationsstelle für Frauen Telephon: 202 81 30

Geöffnet: jeden Dienstag 14.30 - 20.30 Lavaterstrasse 4/Frauenzentrum

Frauenhaus Zürich

Verein zum Schutz misshandelter Frauen Postfach 589, 8026 Zürich Misshandelte Frauen und ihre Kinder kön-nen bei uns Tag und Nacht Aufnahme fin-den. Telephon 60 22 67

Fraueträff

Geöffnet jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Frauenzentrum Es gibt zu Essen und zu Trinken. Die Arbeitsgruppe Fraueträff sucht noch neue Frauen.

Für das Kochen sollten sich alle FBB-Frauen verantwortlich fühlen und sich gruppenweise oder einzeln in die Listen eintragen. Sie werden an der Vollversammlung herumgereicht und hängen am Kasten im Frauenzentrum links von der Küche. Kontakt-Telephon: 32 54 77 Eila

Mutterschaftsschutz-Initiative-Gruppe Kontakt-Telephon: 748 23 36 Eliane und Mänagi

Fraubeizgruppe Wir planen eine Frauenbeiz in Zürich. Die Gruppe ist z.Z. geschlossen. Kontakt-Telephon: 241 12 84 Irene 241 87 03 Suzanne Schwangerschaftsabbruchgruppe Kontakt-Telephon: 713 28 53 Ruth

26 14 28 Jolanda

Fraue-Zitig

Kontakt-Telephon: 47 31 51 Ursi

HFG (Homosexuelle Frauengruppe) HFG Postfach 3121 8031 Zürich

Gewerkschafterinnengruppe Kontakt-Telephon: 69 20 02 Bea

Ausländerinnengruppe Wir sind im Frauenzentrum jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr. Kontakt-Telephon: 740 48 55 Vera

Scheidungshandbuch Vertrieb: Marianne Kohlmeyer, Taunerwiesenweg 7, 8116 Würenlos Telephon 056/ 74 39 52

Frauenausbildung - Frauenarbeit Kontakt-Telephon: 202 89 25 Madeleine Kreativgruppe

Kontakt-Telephon: 737 36 46 Priska

64 14 32 Willy

Arbeitsgruppe für ein neues Frauenzentrum

Die Gruppe sucht dringend noch Frauen,

die mitmachen.

Kontakt-Telephon: 44 51 11 Barbara vormittags

69 19 62 Vreni

Rapunzelgruppe

Kontakt-Telephon: 926 57 67 Mado

Bibliothek im Frauenzentrum

Öffnungszeiten:

DI: 19.00 - 20.00 18.00 - 22.00 MI: DO: FR: 18.00 - 20.00

Wir leihen Bücher aus!

53 41 66 Regine Kontakt-Telephon:

Kontaktgruppe

Die Kontaktgruppe ist jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr im Frauenzentrum offen. Kontakt-Telephon: 715 47 32 Leena

Movimento Autonomo de Mujeres M.A.M. Postfach 544, 8021 Zürich

Kontakt-Telephon: 41 81 01 Maria del Mar

FBB - Frauenbefreiungsbewegung

Wenn Du gern Mitglied der FBB Frauenbefreiungsbewegung werden willst, so schicke Deine Adresse an uns. Dann erhälst Du unseren Versand mit den Informationen. Mitglied der FBB sein, bedeutet, sich einigermassen aktiv zu beteiligen: unsere Vollversammlungen, wo diskutiert, informiert und bestimmt wird, zu besuchen; vielleicht in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten (oder eine neue auf die Beine stellen); mitzuhelfen, wenn wir alle gemeinsam eine Aktion, eine Kampagne durchführen wollen; Dich für das Frauenzentrum verantwortlich fühlen; Deinen Mitgliederbeitrag von Fr. 50. -- im Jahr zu bezahlen, und wenn Du noch etwas übrig hast Fr. 10. --/im Monat für die Miete des Frauen-

Meine Adresse lautet:		
D Door to Au		
S. The Paris	•••••••	

Ich will Mitglied der FBB werden, bitte schickt mir den Versand.

Einzusenden an: FBB Frauenbefreiungsbewegung Lavaterstrasse 4, 8002 Zürich

Abonnement

ICH BESTELLE EIN ABONNEMENT FUER DIE FRAUE-ZITIG:

zu Fr. 12. --

zu Fr. 20. -- (Unterstützungsabonnement)

Ein Jahresabonnement (vier Nummern) für die Fraue-Zitig kostet Fr. 12. --, ein Unterstützungsabonnement Fr. 20. --. Der ersten Nummer liegt jeweils ein Einzahlungsschein bei. Wer bis zum Erscheinen der folgenden Zeitung nicht bezahlt, fällt aus der ABO-Kartei heraus. Probenummern werden keine verschickt!

Einzusenden an: Fraue-Zitig, Postfach 648, 8025 Zürich - Postscheck-Konto 80-49646